Wissenswertes zu einigen Bäumen

Wie kann ich eine Sommer- von einer Winterlinde unterscheiden?

Anhand ihrer Blätter, Blüten und Früchte lassen sie sich gut unterscheiden.
Sommerlinde: Blattoberseite und Blattstiel sind behaart,
Winterlinde: Blattoberseite und Blattstiel sind kahl.

Wie kann ich eine Traubeneiche von einer Stieleiche unterscheiden?

Trauben- und Stieleiche lassen sich anhand ihrer Früchte und Blätter unterscheiden.
Traubeneiche: Die welken Blätter bleiben bei der Traubeneiche meist bis zum Frühjahr am Baum (daher auch der Name Wintereiche), die Früchte sind ungestielt, die Eicheln sitzen direkt am Sproß – stets zu mehreren (traubenartig).
Stieleiche: stößt ihre Blätter bereits im Herbst ab (Sommereiche), die Früchte sitzen in einem langgestielten Becher.

Wie kann ich Spitz- Berg- und Feldahorn unterscheiden?

Sie lassen sich sehr gut anhand ihrer Früchte und Blätter unterscheiden.
Bergahorn: Die Flügel der gelblich bis rötlich geflügelten Nüsschen stehen spitz- oder fast rechtwinklig zueinander. Die Blätter sind am Rande leicht gesägt.
Spitzahorn: Die Flügel der Früchte bilden gegeneinander einen stumpfen Winkel und sind leicht nach oben gebogen. Die Blätter haben deutlich ausgeprägte Spitzen aber ganzrandige Blätter. Die Ränder der Blätter sind nicht gesägt.
Feldahorn: Die Teilfrüchte stehen waagerecht oder beinahe waagerecht ab und färben sich während der Fruchtreife rötlich. Die Blätter sind gebuchtet. Es gibt keine Spitzen und die Blattränder sind nicht gesägt.

?!

Baum des Jahres – Rundweg um Waldabteilung 35

Zum 40-jährigen Vereinsjubiläum der AMU (Arbeitsgemeinschaft Mensch und Umwelt e.V.) konnte die Gemeinde von der Idee überzeugt werden, einen ***Baum-des-Jahres Rundweg*** anzulegen. Der Rundweg beginnt am Tannenhof und führt ca. 2 km, vorbei an der Liebfrauenheide, zurück zum Tannenhof.

Unterstützt durch den Revierförster wurden die Standorte der einzelnen Bäume festgelegt, wobei bestehende Exemplare der Bäume des Jahres integriert wurden. Fehlende Bäume – ca. 16 Stück – wurden von den Aktiven der AMU gepflanzt. Die Tafeln am Standort der Bäume enthalten detaillierte Informationen über den jeweiligen Baum.

Die Einweihung fand statt am 12.5.2017. Gefördert wurde das Projekt von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Offenbach und der Gemeinde Hainburg.
Anfahrt: Gaststätte Tannenhof, Triebweg, 63512 Hainburg

Die Idee zum »Baum des Jahres«

Seit 1989 wird in Deutschland der Baum des Jahres von der »Baum des Jahres Dr. Silvius Wodarz Stiftung« ausgewählt. Ziel der Stiftung ist es, Menschen für Bäume zu sensibilisieren sowie Kenntnisse und Einblicke über Bäume zu vermitteln. Urheber war Silvius Wodarz, ein Forstbeamter sowie Umwelt- und Naturschützer. Unter dem Eindruck des Waldsterbens in den 1980er-Jahren und angeregt durch Vorbildaktionen wie die Wahl eines »Vogel des Jahres« kam er auf die Idee, jedes Jahr auch eine Baumart besonders herauszustellen. Beginnend mit der Stieleiche wird seit 1989 jeweils einen »Baum des Jahres« ausgerufen.

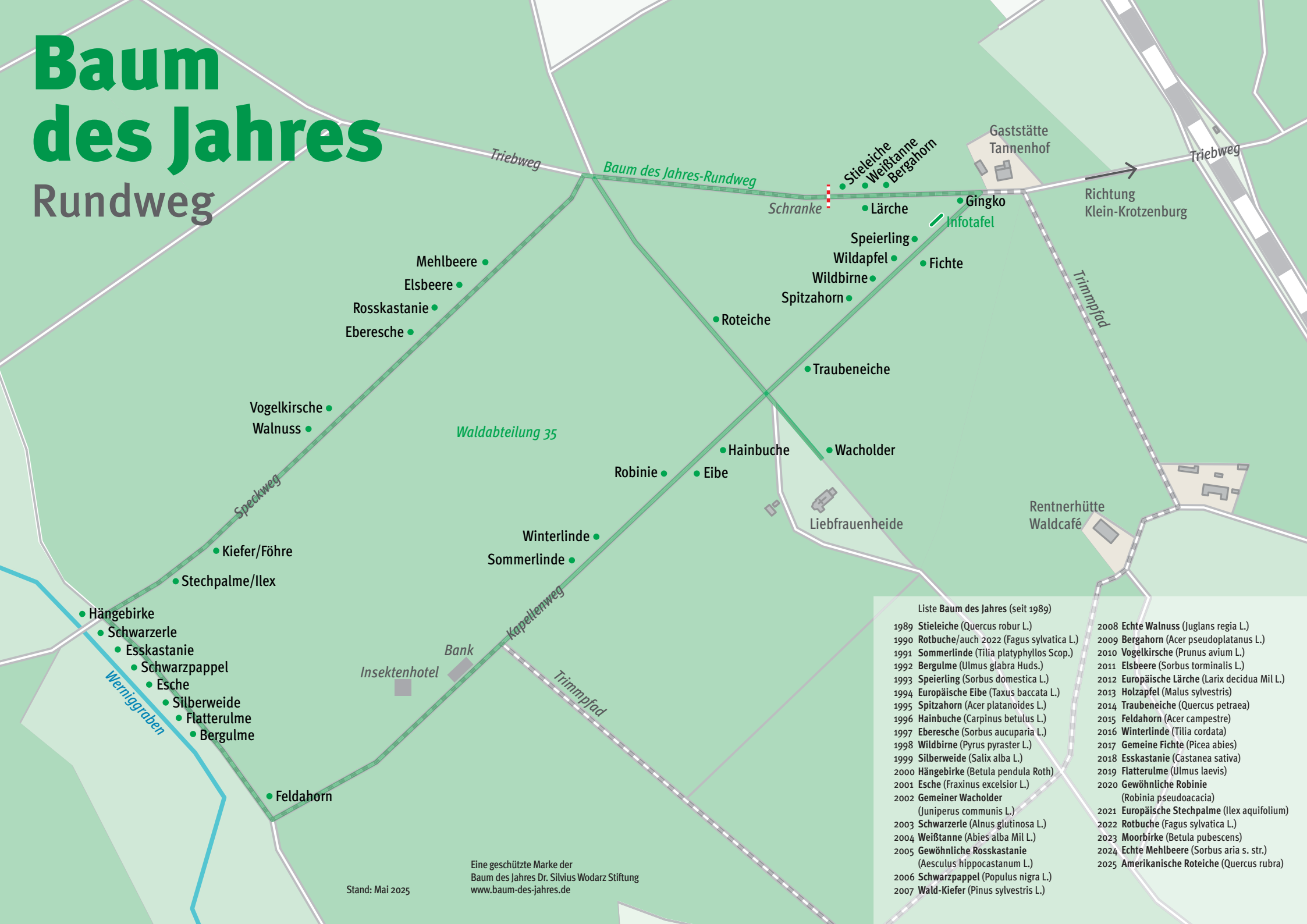
Wer sich bei den Aktionen der AMU beteiligen möchte, ist jederzeit willkommen!

Auskünfte erteilen die Vorsitzenden
Susan Ritter (Telefon 06182 69600) und
Michael Sterker (Telefon 06182 825657).

Informationen über Veranstaltungen und Termine werden auch veröffentlicht auf der Homepage **amu-hainburg.de**.

Baum des Jahres

Rundweg



Liste **Baum des Jahres** (seit 1989)

1989 **Stieleiche** (Quercus robur L.)
1990 **Rotbuche**/auch 2022 (Fagus sylvatica L.)
1991 **Sommerlinde** (Tilia platyphyllos Scop.)
1992 **Bergulme** (Ulmus glabra Huds.)
1993 **Speierling** (Sorbus domestica L.)
1994 **Europäische Eibe** (Taxus baccata L.)
1995 **Spitzahorn** (Acer platanoides L.)
1996 **Hainbuche** (Carpinus betulus L.)
1997 **Eberesche** (Sorbus aucuparia L.)
1998 **Wildbirne** (Pyrus pyraster L.)
1999 **Silberweide** (Salix alba L.)
2000 **Hängebirke** (Betula pendula Roth)
2001 **Esche** (Fraxinus excelsior L.)
2002 **Gemeiner Wacholder** (Juniperus communis L.)
2003 **Schwarzerle** (Alnus glutinosa L.)
2004 **Weißtanne** (Abies alba Mil L.)
2005 **Gewöhnliche Rosskastanie** (Aesculus hippocastanum L.)
2006 **Schwarzpappel** (Populus nigra L.)
2007 **Wald-Kiefer** (Pinus sylvestris L.)
2008 **Echte Walnuss** (Juglans regia L.)
2009 **Bergahorn** (Acer pseudoplatanus L.)
2010 **Vogelkirsche** (Prunus avium L.)
2011 **Elsbeere** (Sorbus torminalis L.)
2012 **Europäische Lärche** (Larix decidua Mil L.)
2013 **Holzapfel** (Malus sylvestris)
2014 **Traubeneiche** (Quercus petraea)
2015 **Feldahorn** (Acer campestre)
2016 **Winterlinde** (Tilia cordata)
2017 **Gemeine Fichte** (Picea abies)
2018 **Esskastanie** (Castanea sativa)
2019 **Flatterulme** (Ulmus laevis)
2020 **Gewöhnliche Robinie** (Robinia pseudoacacia)
2021 **Europäische Stechpalme** (Ilex aquifolium)
2022 **Rotbuche** (Fagus sylvatica L.)
2023 **Moorbirke** (Betula pubescens)
2024 **Echte Mehlbeere** (Sorbus aria s. str.)
2025 **Amerikanische Roteiche** (Quercus rubra)

Stand: Mai 2025

Eine geschützte Marke der
Baum des Jahres Dr. Silvius Wodarz Stiftung
www.baum-des-jahres.de